

Jahresbeitrag pro 1971

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13.55 Weiterfahrt mit Süd-Expreß nach Bordeaux. Ankunft 18.28, Hotelbezug, Nachtessen.

Sonntag, den 25. April:

Fahrt zum Renaissance-Schloß Cadillac. Mittagessen in Bazas und Besuch der dortigen Kathedrale sowie der Schlösser Yquem und La Brède. Rückfahrt nach Bordeaux und Nachtessen.

Montag, den 26. April:

Fahrt auf den mittelalterlichen Pilgerstraßen nach Aulnay. Mittagessen und Besichtigungen in Saintes. Rückfahrt über Pons. Abend zur freien Verfügung.

Dienstag, den 27. April:

Vormittag zur freien Verfügung. Mittagessen in Bordeaux. Anschließend Ausflug nach Arcachon mit Nachtessen und Rückfahrt nach Bordeaux.

Mittwoch, den 28. April:

Fahrt auf der nordöstlichen Pilgerstraße nach Angoulême, Besichtigung der Kathedrale, Rundgang über die Stadtmauern. Mittagessen. Besuch der Kirche St-Michel d'Entraigues und der Abtei La Couronne. Rückkehr nach Bordeaux. Abend zur freien Verfügung.

Donnerstag, den 29. April:

Ausflug ins Tal der Dordogne. Besuch des Schlosses von Michel de Montaigne. Mittagessen in Bergerac. Weiterfahrt nach Beaumont-du-Périgord und Rückkehr nach Bordeaux. Nachtessen.

Freitag, den 30. April:

Fahrt durch das Gebiet Entre-deux-Mers nach St-Emilion. Mittagessen und Besichtigungen. Rückfahrt nach Bordeaux und Nachtessen.

Samstag, den 1. Mai:

Rückreise: Bordeaux ab 8.45 nach Paris, wo die Teilnehmer an der Hollandfahrt direkt nach Amsterdam weiterreisen. Mittagessen in Paris. Abfahrt nach Basel 17.30 mit TEE-Zug «Arbalète», Nachtessen im Speisewagen. Basel an 21.55 (Zürich an 23.05). Es besteht die Möglichkeit der Einzelrückreise von Paris. Bitte bei der Anmeldung vermerken!

Die Kosten betragen für die ganze Fahrt ab und zurück bis Basel, erstklassigen Hotelaufenthalt in Zweibettzimmern mit Bad, alle Mahlzeiten (ohne Getränke), Transfers, Besichtigungen, Service und Taxen **Fr. 1180.-**. Für Einbettzimmer mit Bad besteht ein Zuschlag von **Fr. 50.-**. Es wird keine Einschreibgebühr oder Anzahlung eingefordert. Nach Ablauf der Anmeldefrist (28. Februar 1971) erhalten die definitiv Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Anmeldetermin bis **spätestens 28. Februar 1971**.

Eine Anmeldekarte wurde für diese Fahrt nicht gedruckt. Interessenten wenden sich bitte direkt mittels

gewöhnlicher Postkarte oder Brief an Christian Frutiger, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht ZH, Telephon 051/90 15 04. An diese Adresse sind auch ausschließlich alle Anfragen und Mitteilungen diese Reise betreffend zu richten. Maximale Teilnehmerzahl: 41 Personen.

Alle diejenigen Personen, welche zur Teilnahme an der ersten Fahrt vom vergangenen September nicht mehr berücksichtigt werden konnten, wurden dieser Tage von der Reiseleitung speziell begrüßt.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß die Anfahrtsrouten der einzelnen Exkursionen ungewöhnlich lang sind und daher aus Zeitgründen nur ganz wenige Zwischenhalte gestatten. Die Teilnehmer dieser Reise werden also einige physische Strapazen auf sich nehmen müssen.

Für die Reiseleitung:

*Christian und Gertrud Frutiger
Peter F. Kopp*

Jahresbeitrag pro 1971

Schon wieder ist es soweit, daß wir dem Nachrichtenblatt den leider unumgänglichen Einzahlungsschein beilegen müssen zur Entrichtung des Mitgliederbeitrages für das laufende Jahr. Es sei an dieser Stelle allen unseren treuen Freunden und Gönnern wiederum recht herzlich gedankt für die erneute großzügige Unterstützung der vielfältigen Aufgaben unserer Vereinigung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir eine freundliche Bitte an alle diejenigen richten, welche ihre Mitgliedschaft pro 1971 nicht mehr zu erneuern wünschen (was ja keine Aufforderung ist!): Retournieren Sie uns dieses Nachrichtenblatt, indem Sie auf dem Kuvert Ihre Adresse durchstreichen und daneben deutlich **den Vermerk «Refusé» sowie Ihre Unterschrift anbringen!**

Jedes Jahr gelangen im Spätherbst anstelle des erhobenen Mitgliederbeitrages eine ganze Reihe von refusierten oder nicht eingelösten Nachnahmen an uns zurück. Sie sind eine Art von «Austrittsmeldung», welche dem Sekretariat jeweils bedeutende Spesen und Umtriebe verursacht. Helfen Sie mit, dies in oben beschriebener Weise zu umgehen. Für Ihr Verständnis im voraus besten Dank.

In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, daß der Einzahlungsschein aus technischen Gründen ausnahmslos **an alle** Abonnenten versandt wird. Lebenslängliche Mitglieder mögen denselben also bitte als annulliert betrachten.

Die Geschäftsstelle

Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

An unserer stark besuchten festlichen Zusammenkunft vom vergangenen Dezember beschlossen die Anwesenden einstimmig, inskünftig die Stammtischrunde stets im «neuen Vereinslokal», dem

Restaurant «Bahnhof Stadelhofen», Saal I. Stock,

Goethestraße 24, 8001 Zürich,

abzuhalten. Die Burgenfreunde aus der Region Zürich treffen sich also hier wie gewohnt **immer am dritten Donnerstag des Monats** (21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 18. Mai¹, 17. Juni usw.) ab 19 bzw. 20 Uhr zu ungezwungener Diskussion und Pflege der